

gedruckt am: 21.06.2025

Name

Nordau, Max

Lebensdaten

1849-1923

Geburtsjahr

1849

Geburtsort

Budapest

Todesjahr

1923

Sterbeort

Paris

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118588583>

Biografische Angaben

Max Nordau wurde am 29.07.1849 als Maximilian Simon Südfeld in Pest im Kaisertum Österreich (heute: Budapest in Ungarn) geboren. Sein Vater war der Rabbiner Gabriel Südfeld. Ab 1867 arbeitete er als Journalist. 1872 wurde er zum Dr. med. promoviert. 1873 nahm er nach dem Tod seines Vaters den Namen „Nordau“ an. Er unternahm Studienreisen nach Berlin, Russland, Dänemark, Schweden, Island, England, Frankreich, Spanien und Italien. Von 1876 bis 1878 lebte er in Paris. Dann kehrte er nach Budapest zurück, siedelte aber bereits 1880 endgültig nach Paris um und war dort als Arzt tätig. Nebenbei arbeitete er als Schriftsteller und Zeitungs-Korrespondent. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges lebte Nordau in Madrid und London. 1920 kehrte er nach Paris zurück. Max Nordau verstarb dort am 22.01.1923. 1925 wurden seine sterblichen Überreste nach Palästina überführt und in Tel Aviv beigesetzt. Er war Mitbegründer der Zionistischen Weltorganisation.

Beruf / Funktion

Schriftsteller

Arzt

Andere Namen

Nordau, Max ben Gabriel

Nordau Max Simon

Südfeld, Simon Maximilian (Wirklicher Name)

Südfeld, Max Simon (Wirklicher Name)

Südfeld, Simon (Wirklicher Name)

Suedfeld, Max (Wirklicher Name)

Max

Nordau

Bemerkungen (öffentlich)

Repräsentant des jüdischen Kulturkreises

Quelle für Namensansetzung

Vorlage

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum